

Hygienekonzept Test4Culture-Testzentrum in der Villa Elisabeth (Stand 19.3.2021)

Unter Berücksichtigung des [Hygienekonzepts für Test-to-Go-Stellen in Berlin der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung](#) vom 7. März 2021 hält das Kulturbüro Elisabeth folgende Maßnahmen der Basishygiene strengstens ein:

In der Teststation sind folgende Maßnahmen zu beachten:

- Der Mindestabstand wird eingehalten (1,50 m) soweit dies möglich ist
- kein Zutritt der Stelle bei Erkältungssymptomen (Mitarbeiter oder Probanden)
- Proband sowie Mitarbeiter haben FFP2-Maske zu tragen
- kein Händeschütteln oder Umarmen, Verzicht auf Körperkontakt
- mit den Händen nicht das Gesicht berühren
- Husten- und Niesetikette beachten (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)

Das Kultur Büro Elisabeth verpflichtet sich, die im Hygienekonzept für Test-to-Go-Stellen in Berlin der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung **festgelegten Routinen zur Bekleidung, Verhalten, Desinfektion und Reinigung, sowie der Müllentsorgung** ausnahmslos einzuhalten und das Personal diesbezüglich zu informieren, einzuarbeiten und zu kontrollieren.

Das mit der Reinigung und Desinfektion betraute Personal wird zu dem eignungsgeprüft, unterwiesen und eingewiesen.

Folgende Personal- und Umgebungshygiene, sowie Hygiene bei Testpersonen ist weitere Voraussetzung:

Personalhygiene und Testkonzept:

- Alle Mitarbeiter werden an jedem Arbeitstag getestet.
- Tägliche Symptomabfrage bei allen Mitarbeitern vor Betreten der Teststation und Arbeitsbeginn. Schriftliches Festhalten der Symptome, Temperatur und Namen der Mitarbeiter.
- Umgebungshygiene
- Alle Räume werden regelmäßig belüftet, eine Co2-Ampel misst die Luftqualität.
- Laptops und weitere Geräte sowie Materialien werden wie im Hygieneplan beschrieben gereinigt.
- Alle Flächen werden nach Beendigung einer täglichen Testreihe final desinfiziert.
- Der Abstrichbereich ist während des Betriebs nur vom Abstrichpersonal zu betreten. Ausnahmen hierzu sind nur für Teamleiter möglich.

- Jegliches andere Personal betritt den Abstrichbereich nicht. Das Personal, welches Abstriche durchführt, verlässt die Abstrichräume nicht, außer für Pausen und bei Dienstende (nach Entledigung des Schutzmaterials).

Hygiene bei Testpersonen

- Alle Testpersonen werden eine FFP2-Maske während der gesamten Testphase tragen. Diese soll nur für den eigentlichen Abstrich abgenommen werden. Falls Testpersonen keinen MNS-Schutz besitzen, werden MNS-Masken über die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung ausgegeben bzw. vom Testzentrum zur Verfügung gestellt.
- Zudem ist eine Händedesinfektion vor Betreten der Test-Station verpflichtend.

Eine Einweisung und Kontrolle der Mitarbeitenden erfolgt laufend.

Die Mitarbeiter sind außerdem laut Vorgaben der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung für eine Testung geschult.

Aus dem Hygienekonzept des Kultur Büro Elisabeths:

Das Kultur Büro Elisabeth bietet Veranstaltungen Raum und hat daher bereits ein ausführliches und erprobtes Basis-Hygienekonzept erstellt, das den Umgang mit Personal und Teilnehmenden berücksichtigt. (<https://www.elisabeth.berlin/de/aktuelles/hygiene-praeventionskonzept-fuer-veranstaltungen-waehrend-der-covid-19-pandemie-der-villa>) (Stand: Oktober 2020)

Der Inhalt dieses Basis-Hygienekonzepts ist dem für die test-to-go-Stelle rekrutiertem Personal bestens vertraut, im folgenden die wichtigsten für den Betrieb des Testzentrums angepassten relevanten Passagen als Ergänzung/Konkretisierung zu den oben genannten Maßnahmen:

1. Erhöhte Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen

Zusätzlich zu den routinemäßigen Reinigungen durch unseren Dienstleistungspartner werden vor Öffnung des Testbetriebs Kontaktflächen wie Türklinken, Handläufe, Tresen desinfiziert. Die Teststelle kann komplett kontaktlos durchlaufen werden (Scanner am Eingang, Türen stehen offen), in regelmäßigen Abständen erfolgen jedoch zusätzlich erneute Desinfektionen durch unser Personal der oben genannten Kontaktflächen. Bei jeder Veranstaltung wird ein Hygienebeauftragter benannt, der die Einhaltung dieser und der folgenden Maßnahmen kontrolliert.

2. Möglichkeiten zur Handdesinfektion

In den Eingangsbereichen befinden sich Desinfektionsmittelspender mit einer Aufforderung zur Selbstnutzung, an jeder Teststation stehen ausreichend Flächen- und Handdesinfektionsmittel zur Verfügung. In den Sanitäranlagen befindet sich Flüssigseife und die Aufforderung zum 30-sekündigen Händewaschen und Desinfektionsmittel.

3. Stärkere und häufigere Durchlüftung unserer Räume

Unsere Räume bieten durch die große Raumhöhe (Studios und Foyer der Villa 4,85 m) und die vielen Fensterflächen gute Durchlüftungsmöglichkeiten, die Türen sind zum Querlüften durchgehend geöffnet. Sofern die Außentemperaturen dies zulassen bleiben auch die Fenster permanent geöffnet, ansonsten sorgt das Personal für eine regelmäßige Stoßlüftung (in der Regel alle 30 min bzw. nach Meldung der Co2-Messgeräte).

4. Registrierung aller Gäste und Mitwirkenden

Alle notwendigen Daten der Testpersonen werden über die Software (datenschutzgerecht) im Vorfeld erfasst, so dass beim Einlass nur ein QR-Code gescannt und der Personalausweis vorgezeigt werden muss (Plexiglasschutz an der Rezeption). Testpersonen ohne Termin (Walk-In) werden aufgefordert sich über ihr Smartphone online zu registrieren oder durch Eintrag in einer Liste an einem separaten Tisch.

5. Mund-Nasen-Schutz (MNS)

Innerhalb der Gebäude ist das Tragen einer medizinischen Maske für alle Personen Pflicht. Die Testpersonen dürfen diese erst nach Aufforderung unmittelbar vor der Testung herunterziehen und werden direkt danach aufgefordert, sie wieder ordentlich aufzusetzen.

6. Einhaltung der 1,5 m-Abstandsregel

Der Aufbau der Teststation erfolgt so, dass überall der Mindestabstand eingehalten wird. Das Einbahnstraßensystem garantiert, dass sich Testpersonen (und auch das Personal) nicht direkt begegnen.

Im Wartebereich werden die Abstände durch Bodenmarkierungen und Tensatoren vorgegeben, das Personal an der Rezeption hat diesen Bereich im Blick.

7. Information für die Testpersonen

Die Testpersonen erhalten bereits bei der Registrierung alle wichtigen Hinweise zu Hygiene- und Verhaltensmaßnahmen, diese sind auch am Eingang und im Wartebereich auf großen Aufstellern gut sichtbar. Das Personal wurde entsprechend geschult.

8. Schulung und Unterweisung des Personals

Das KBE hat sein Personal über die einzuhaltenden Hygiene- und Abstandsregeln und das vorliegende daraus resultierende Präventionskonzept informiert und geschult.

9. Wirksamkeit

Dieses Hygienekonzept wird regelmäßig an die geltenden rechtlichen Vorgaben und Empfehlungen angepasst, falls sich die Vorgaben ändern, Änderungen werden dem Personal sofort mitgeteilt, die jeweils gültige Fassung liegt jedem Mitarbeiter vor.